

St. Pölten, 07. September 2018
Dion/ÖA

Top-Perspektiven für NÖGKK-Lehrlinge

Gute Karriere-Chancen nach drei Jahren Ausbildung: Zehn Jugendliche starten ihre Berufskarriere in der Krankenkasse

Die NÖ Gebietskrankenkasse bietet heuer so viele Lehrstellen an wie noch nie zuvor: Gleich zehn Jugendliche begannen zu Monatsbeginn ihre Lehre in der NÖGKK. Aus 59 Bewerberinnen und Bewerbern qualifizierten sich fünf Mädchen und fünf Burschen in einem zweistufigen Auswahlverfahren für die Lehrstellen. Sie werden in den kommenden drei Jahren zu „Verwaltungsassistentinnen bzw. Verwaltungsassistenten mit Schwerpunkt Kundenbetreuung“ in St. Pölten und Krems ausgebildet.

NÖGKK-Obmann Gerhard Hutter zeigte sich begeistert vom Interesse der niederösterreichischen Jugendlichen für einen Job in der NÖGKK und dem Elan der neuen Mitarbeiter: „Die NÖGKK ist unverzichtbar für Niederösterreich und ein Top-Lehrlingsausbildner im Land. Das beweist uns nicht nur die hohe Anzahl der Bewerbungsschreiben. Die jungen Menschen sind wissenshungrig und freuen sich auf ihre Ausbildung zur Fachkraft für die Zukunft“, so Hutter. „Ihre künftige Arbeit ist wichtig für die Beibehaltung des hohen Service-Niveaus der NÖGKK in allen ihren Bereichen. Denn nach Abschluss ihrer Ausbildung hält der Großteil der Lehrabsolventinnen und Lehrabsolventen der NÖGKK die Treue.“

Die NÖGKK bildet seit mehr als 20 Jahren Lehrlinge aus. Für Hutter sind sie ein wichtiger Mosaikstein in der Erfolgsgeschichte des größten niederösterreichischen Krankenversicherungsträgers: „Die NÖGKK steht zu ihrer sozialen Verantwortung in Niederösterreich und bietet jungen Menschen Ausbildungsmöglichkeiten – und damit eine Chance auf eine

berufliche Karriere. Doch wir ziehen als Betrieb selbstverständlich auch einen Nutzen daraus.“

Mehr als die klassische duale Ausbildung

Das sehr komplexe Ausbildungsmodell hat sich im Laufe der Jahre bewährt: Die Jugendlichen durchlaufen nicht nur den herkömmlichen dualen Ausbildungsweg, sondern erhalten vielfältige sozialversicherungsspezifische Schulungen und haben außerdem die Möglichkeit, die Berufsmatura zu absolvieren. „Ab 2019 setzen wir noch einen weiteren Schritt!“, erklärt der Obmann. „Künftig werden die Lehrlinge alle Abteilungen der NÖGKK durchlaufen. Sie erhalten dadurch einen Einblick in Tätigkeiten, die über den klassischen Bereich einer Verwaltungsassistentin bzw. eines Verwaltungsassistenten hinausgehen. Ein besseres Rüstzeug können wir den jungen Kolleginnen und Kollegen für ihre Zukunft in der Krankenkasse nicht mitgeben“, so Hutter weiter. „Den Jugendlichen stehen dann alle Perspektiven offen.“

Seit 2013 ist ein Teil der Lehrplätze für Menschen mit Behinderung reserviert. Seither haben sechs davon in der NÖGKK ihre Lehre angetreten – so viele wie in keiner anderen Gebietskrankenkasse. „Alle Jugendlichen mit Behinderung sind in der NÖGKK fest integriert und machen täglich einen tollen Job“, zieht der Obmann eine positive Bilanz. Auch heuer stellt die NÖGKK wieder einen Ausbildungsplatz für Menschen mit Behinderung zur Verfügung.